**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 185 (2019)

**Heft:** 11

**Vorwort:** Editorial

**Autor:** Schneider, Peter

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir sind der Erneuerung der Luftwaffe, sowohl mit dem neuen Kampfflugzeug wie auch mit der Bodengestützten Luftabwehr (BODLUV), mehrere grosse Schritte nähergekommen. In seiner Session vom 24. September hat sich der Ständerat den Anträgen seiner SiK angeschlossen und den Planungsbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge mit 32 gegen 6 Stimmen, bei 6 Enthaltungen, verabschiedet. Es war dabei unbestritten, dass die Luftwaffe ihre alternde Flotte ersetzen muss.

Es gab keine Gegenanträge zum vom Bundesrat beantragten Finanzvolumen von höchstens 6 Milliarden CHF. Eine Minderheit beantragte, die Vorlage zurückzuweisen, mit dem Antrag, die BODLUV in den Planungsbeschluss zu integrieren, daneben sollten auch die Erneuerungen des Führungs- und Kommunikationssystems (Projekt C2Air) sowie der Radarüberwachung (Projekt Radar) dargelegt werden. Entschieden wurde, mit 30 gegen 13 Stimmen, BODLUV – ein unbestrittenes Projekt – nicht in den Planungsbeschluss aufzunehmen.

Bei den Offset-Geschäften stellt sich der Ständerat gegen den Bundesrat und fordert, dass 100% des Vertragswertes durch Vergabe von Aufträgen in der Schweiz kompensiert werden sollen. Es ist zu hoffen, dass aus der Frage der Offset-Geschäfte kein Glaubenskrieg veranstaltet wird! Es wird notwendig sein, dass der Bundesrat den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern genau erklärt, was Offset-Geschäfte sind, wie und wo sie für die Schweizer Wirtschaft sinnvoll sind und wo sie lediglich das Flugzeug verteuern.

Das Geschäft geht nun zum Nationalrat, der die Vorlage in der Wintersession beraten wird. Man darf gespannt sein, ob sich der Nationalrat dem Ständerat anschliesst und insbesondere, welcher Grad der Kompensation gefordert wird.

Die Evaluation der drei Kandidaten für ein neues Luftraumüberwachungs- und Einsatzleitsystem ist mit dem Typenentscheid abgeschlossen worden. Die Programmführung Air2030 folgt der Empfehlung des Expertenteams für den Kandidaten Thales mit dem System «Skyview» aus Frankreich. Die weiteren Anbieter waren Saab (Schweden) und Raytheon (USA). Die Beschaffung wird im Rüstungsprogramm 2020 dem Parlament beantragt.

«FLORAKO» dient dazu, zivile und militärische Flugobjekte wie zum Beispiel Flugzeuge, Helikopter und Drohnen zu erkennen und die Einsätze der Luftwaffe, inklusive BODLUV, zu führen. Seit 2005 wird der Luftraum über der Schweiz durch «FLORAKO» im 24-Stunden-Betrieb überwacht.

«Skyview» soll die zwei «FLORAKO»-Subsysteme «Ralus» und «Lunas» ersetzen. Während «Ralus» (Radar Luftlage-System) die Daten zusammenfasst und das aktuelle Luftlagebild erstellt, bildet «Lunas» (Luftlage-Nachrichtensystem) alle erfassten Daten auf dem Bildschirm ab, um die Einsatzleitung in ihren Handlungen zu unterstützen.

Basierend auf den vom VBS veröffentlichten Anforderungen haben die beiden Kandidaten (Eurosam SAMP/T aus Frankreich und Raytheon Patriot aus USA) ihre Offerten für ein neues bodengestütztes Luftverteidigungssystem grösserer Reichweite an armasuisse übergeben. Von Mitte August bis Ende September 2019 wurden die Sensoren der Luftverteidigungssysteme in Menzingen erprobt, um die Leistungsfähigkeit des Radars zu überprüfen. Die Erprobung der beiden Systeme aus USA und Frankreich ist beendet; Sie wurde durch armasuisse geleitet und in Zusammenarbeit mit der Armee durchgeführt.

Armasuisse wird nun eine zweite Offertanfrage erstellen und den Kandidaten übergeben. Der Typenentscheid erfolgt durch den Bundesrat Ende 2020 oder Anfang 2021.

Aus meiner Sicht ist es nun dringend, die verantwortliche politische Partei, den Kampagnenleiter und sein Team für die Abstimmung über das NKF (vorgesehen am 27.09.2020) zu bestimmen; die Zeit wird knapp!

Peter Schneider, Chefredaktor
peter.schneider@asmz.ch